

Vom schnöden Mülleimer zum trendigen Deko-Wohn-Objekt

Marketing-Club Südwestfalen zeichnet Arnberger Familienbetrieb mit Preis aus. Erfolg durch flotte Design-Produkte

Von Inma Hirt

Kognitionsberg. Dem Sauerländer Familienunternehmen WESCO ist der Wandel vom traditionellen Metallversorger hin zum Anbieter von design-orientierten Haushaltsprodukten hervorragend gelungen. So nutzt der Marketing-Club Südwestfalen und verleiht daher dem Arnberger Hersteller gestern Abend in der SHERA Hagen den 22. Marketing-Preis Südwestfalens.

Vor 300 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nahm WESCO-Geschäftsführer Eibert Neuhäus die in jedem Jahr als Unikat konstruierte Installation von MC-Präsident Willi Denecke entgegen. Und Claus Peter Clandy, Geschäftsführer und Vorsitzender der Marketing-Preis-Jury, lobte die konsequente Marktenführung und den

erfolgreichen Nachweis, dass Tradition und Trend keine Gegensätze sein müssen.

Das Unternehmen WESCO - Wiermann & Co. mit Sitz in Nöbber-Hästen wurde 1867 als Familienbetrieb gegründet und blickt somit auf eine 147-jährige Firmengeschichte zurück. Der Hersteller hat sich besonders durch seinen Müllimer „Pushboy“ einen Namen gemacht. Geschäftsführer Neuhäus: „Zu Anfang haben wir Haushaltswaren hergestellt, in den 30er, 60er Jahren dann jedoch Stahlkonstruktionen - im Grunde Artikel ohne Seele.“

Ende der 70er Jahre habe man aufgrund schlechter Umsätze Vergleichsmöglichkeiten müssen. „Wir legen an Boden“, resümiert Neuhäus. Auf Initiative seines Vaters kam der Junior der Familie dann vom Studium aus den USA zurück ins Sauerland. Im Kopf

eine Idee, importiert aus Dallas. „Dort hatte ich einen interessanten, fortschrittlichen Investor gesehen. Und ich habe mit Gedacht, den habe ich wir bei uns im Sauerland etwas auf“, erzählt der erfolgreiche Geschäftsmann. Aus dem praktischen Gebrauchsgegenstand entwickelten die Arnberger ein hochwertiges Deko-Wohn-Objekt, den Pushboy, „und es passte damals quasi wie A... auf Emmer“, lacht Neuhäus.

Heute arbeiten am Firmensitz in Nöbber-Hästen 115 Mitarbeiter, weitere knapp 100 am Zweigfabrikationsort im Ergebörge.

Schlüssig das Unternehmen auf sein Marktes-Erfolgszentrum „Villa WESCO“ in der Gründertal-Villa sind u. a. eine gläserne Manufaktur und eine Kochschule beheimatet. Das Firmenzentrum des Preisträgers lautet: „Aus Kunden Feedback machen.“



Willi Denecke (li.) und Claus Peter Clandy (re.) heben MC-Preis (Südwestfalens) übergeben Eibert Neuhäus und Peter Clandy dem Marketing-Preis. Foto: Kerstin Kemms